



## STEOP – Modulprüfung „Mehrsprachigkeit“

---

### Sprachkompetenz B-/C-Sprache Deutsch Modelltest

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Ergebnis:

**Aufgabe 1:** \_\_\_\_\_/20

**Aufgabe 2:** \_\_\_\_\_/20

**Aufgabe 3:** \_\_\_\_\_/30

**GESAMT:** \_\_\_\_\_/70

Hinweise:

1. Es sind keine Wörterbücher oder anderen Hilfsmittel erlaubt.
2. Verwenden Sie bitte keine löschbaren Schreibmittel!

**Zentrum für Translationswissenschaft  
STEOP-Modulprüfung „Mehrsprachigkeit“ – B-/C-Sprache Deutsch  
Modelltest**

**B-/C-Sprache Deutsch  
Aufgabe 1 – Blatt 1**

**Multiple-Choice-Aufgabe – Fragen 1-5**  
**Antworten am beigelegten Antwortbogen ankreuzen.**

Aufgabenstellung:

*Lesen Sie den folgenden Text und fügen Sie die Abschnitte A – F von Blatt 2 an der richtigen Stelle (1 – 5) im Text ein, indem Sie die richtige Lösung ankreuzen.*

*Achtung: Ein Abschnitt passt nicht in den Text! (20 Punkte)*

**Häuser ohne Grenzen**

**In Generationenhäusern werden Kinder und Senioren unter einem Dach untergebracht, um offen aufeinander zugehen zu können.**

„Eine der älteren Damen liest den Kindergartenkindern wöchentlich Geschichten vor, eine andere malt mit ihnen.“

1     A     B     C     D     E     F

"Ziel ist es, einen Ort der Begegnung zu schaffen, da viele Kinder keinen Kontakt mehr zu Leuten jenseits der 60 haben", betont Trummer. Damit soll nicht nur eine räumliche Nähe zwischen Menschen unterschiedlichsten Alters geschaffen werden, sondern auch ein Austausch stattfinden können. "Von diesem Projekt profitieren beide Seiten", ist Trummer überzeugt.

Im ersten Obergeschoss des Komplexes im Grazer Mannagettaweg sind sechs Personen des betreuten Wohnens untergebracht, im Erdgeschoss ein Kindergarten und eine Kinderkrippe.

2     A     B     C     D     E     F

**Unterstützung im Alltag**

"Betreutes Wohnen bedeutet, dass für Unterstützung gesorgt wird - von der Haushaltsführung über Hilfe im Alltag oder bei Krankheit bis hin zu Blumengießen und Katzenbetreuung", sagt Trummer. Ab Jänner werden Mobile Dienste wie Friseur, Fußpflege sowie Kinder- und Zahnarztpraxis vor Ort sein.

3     A     B     C     D     E     F

Grazer Generationenhäuser der Neue Lebensräume GmbH gibt es bereits in der Stockergasse, Leechgasse, Raiffeisenstraße und Elisabethnergasse. Bis 2012 sind vier Eröffnungen in Ries, St. Peter, Andritz und Puntigam geplant.

4     A     B     C     D     E     F

Durch den Generationenaustausch "wird eine positive Motivation geschaffen". Das Generationenthema ist Trummer und seinem Team schon lange ein Anliegen, da "die Schere der Generationen immer weiter auseinandergeht". Aus diesem Grund entschied sich Trummer, ein neues Konzept auszuprobieren, bei dem es nicht um wirtschaftliche, sondern um menschliche Erfolge geht:

**Zentrum für Translationswissenschaft**  
**STEOP-Modulprüfung „Mehrsprachigkeit“ – B-/C-Sprache Deutsch**  
**Modelltest**

**5**

**A**

**B**

**C**

**D**

**E**

**F**

"Unter dem Motto, so viel Selbstständigkeit wie möglich, so viel Hilfe wie nötig' werden den Bewohnern Privatsphäre, aber auch Unterstützung bei Bedarf und damit Sicherheit geboten", meint Trummer.

Mit den Generationenhäusern wird Senioren ein Leben in Gemeinschaft und in einem geschützten Raum geboten, das ihnen aber auch Rückzugsmöglichkeiten und eine geeignete Versorgung im Bedarfsfall bietet. Doch wann immer sie wollen, können sie sich an den strahlenden Kinderaugen beim Kuchenessen und Geschichtenvorlesen erfreuen.

**Zentrum für Translationswissenschaft**  
**STEOP-Modulprüfung „Mehrsprachigkeit“ – B-/C-Sprache Deutsch**  
**Modelltest**

**B-/C-Sprache Deutsch**  
**Aufgabe 1 – Blatt 2**

*Textabschnitte*

**A**

Für alle Interessierten haben wir zudem einige Informationen rund um die Pflege und Versorgung im Bereich Wissenswertes zusammengestellt. Dort finden Sie auch eine Checkliste für die Vorbereitung sowie Anmeldeformulare für einen Pflegeplatz im Generationenhaus oder Alten- & Pflegeheim.

**B**

"Unser Ziel ist es, das Projekt auszuweiten, um alle Grazer Bezirke abzudecken", erklärt Trummer.

**C**

"Als gemeinnützige Organisation besteht unsere Aufgabe darin, am Ende des Jahres eine Null zu schreiben." Das Projekt soll Kontaktmöglichkeiten bieten, die so nur noch selten stattfinden.

**D**

Dafür backen die Kleinen einen Kuchen für die gemeinsame Jause", erklärt Karl Trummer, Geschäftsführer der Neue Lebensräume GmbH. Das ist auch die Philosophie hinter den beiden neuen Generationenhäusern in Eggersdorf im Bezirk Graz-Umgebung und in Graz-Waltendorf:

**E**

Ein Café lädt außerdem zu Gesprächen ein.

**F**

Das neueste Zentrum in Eggersdorf wurde weit größer realisiert. Hier gibt es ebenfalls betreute Wohneinheiten, aber auch ein angrenzendes Senioren- und Pflegeheim sowie eine Tagesbetreuungsstätte für rüstige Senioren.

**Zentrum für Translationswissenschaft  
STEOP-Modulprüfung „Mehrsprachigkeit“ – B-/C-Sprache Deutsch  
Modelltest**

**B-/C-Sprache Deutsch  
Aufgabe 2**

**Antworten hier eintragen.**

Aufgabenstellung:

*Bei den folgenden Texten fehlt bei einer Reihe von Wörtern die zweite Hälfte (gleiche Buchstabenanzahl wie der 1. Wortteil oder 1 Buchstabe mehr). Bitte ergänzen Sie die fehlenden Teile. (20 Punkte)*

**Ticketautomaten der Wiener U-Bahn werden elfsprachig**

**Automaten-Menü der Wiener Linien erhält sieben weitere Sprachen, um Touristen-Entwicklung gerecht zu werden**

"Für Tour\_\_\_\_\_ sind d\_\_\_\_\_ Öffis d\_\_\_\_\_ optimale Fortbeweg\_\_\_\_\_ in Wien, u\_\_\_\_\_ möglichst ra\_\_\_\_\_ und g\_\_\_\_\_ die Sehenswür\_\_\_\_\_ der St\_\_\_\_\_ kennenzulernen. Da\_\_\_\_\_ der Ka\_\_\_\_\_ des Tic\_\_\_\_\_ noch einf\_\_\_\_\_ wird, ha\_\_\_\_\_ wir üb\_\_\_\_\_ 350 Fahrscheinautomaten umge\_\_\_\_\_ ", so d\_\_\_\_\_ Wiener Linien-Geschäftsführerin Alexandra Reinagl.

A\_\_\_\_\_ Tourismus- u\_\_\_\_\_ Kongressdestination wi\_\_\_\_\_ Wien bei internationalen Gästen immer beliebter. 2011 reisten erstmals mehr als fünf Millionen Gäste nach Wien und brachen erneut den Rekord mit 11,4 Millionen Nächtigungen.

**Warum uns Lachen so gut tut**

**Britische Biologen bestätigen nach Experimenten bei einem Theaterfestival, dass gemeinsames Lachen Endorphine freisetzt und Schmerzen reduziert**

Nein, man muss nicht 20 Kilometer laufen, um in den Genuss von Endorphinen zu kommen, die das Wohlbefinden steigern. Es ge\_\_\_\_\_ auch einf\_\_\_\_\_, schneller u\_\_\_\_\_ vor al\_\_\_\_\_ lustiger: We\_\_\_\_\_ wir näm\_\_\_\_\_ so ric\_\_\_\_\_ herzhaft lac\_\_\_\_\_, bis d\_\_\_\_\_ Augen trä\_\_\_\_\_, dann set\_\_\_\_\_ wir la\_\_\_\_\_ neuesten Erkenn\_\_\_\_\_ ebenfalls ei\_\_\_\_\_ ziemliche Me\_\_\_\_\_ solcher komp\_\_\_\_\_ Neuropeptide i\_\_\_\_\_ Gehirn fr\_\_\_\_\_, die gu\_\_\_\_\_ Laune bere\_\_\_\_\_ und uns Schmerzen vergessen machen. Clowndoktoren wie die CliniClowns operieren damit freilich schon seit langem.

Fe.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20-40
Pkt.	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

**Zentrum für Translationswissenschaft  
STEOP-Modulprüfung „Mehrsprachigkeit“ – B-/C-Sprache Deutsch  
Modelltest**

**B-/C-Sprache Deutsch  
Aufgabe 3a**

**Multiple-Choice-Aufgabe – Fragen 6-20**  
**Antworten am beigelegten Antwortbogen ankreuzen.**

**Aufgabenstellung:**

*Wählen Sie aus den vier angegebenen grammatikalischen Beschreibungen diejenige aus, die auf das markierte Wort/die markierte Wortgruppe (1-15) zutrifft. Achten Sie auf mögliche zweiteilige Formen. (15 Punkte)*

**Pilotstudie – Immer mehr Fehler in Deutsch-Maturaarbeiten**

Wien - Dativ- anstelle von Genitivkonstruktionen, Probleme bei Punkt- und Beistrichsetzung, Zeitenfolge, Redewendungen und festen Fügungen - **eine**

**Pilotstudie einer Forschergruppe um die Sprachwissenschaftlerin Ruth**

**Wodak(1) weist(3)** auf eine Zunahme von Fehlern **in Deutsch-Maturaarbeiten(2)** in den vergangenen Jahrzehnten **hin(3)**. "Nüchtern betrachtet ist die Fehlerzahl in den Maturaarbeiten insgesamt **deutlich(4)** gestiegen", heißt es in der Studie "Wandel der deutschen Sprache", **für die(5)** 138 Maturaarbeiten aus den Jahren 1970, 1997 und 2010 verglichen wurden. Wegen der beschränkten Datenmenge **könne(6)** aber nur "von Indizien" **gesprochen werden(7)**.

Insgesamt waren die Maturatexte 2010 deutlich kürzer als früher, der Satzbau wurde indes komplexer - und die Benotung der Lehrer weniger streng. So **sei(8)** in der Notengebung "mehr Toleranz für fast alle Arten von Fehlern **festgestellt worden(8)**, insbesondere Satzzeichen, Rechtschreibung, Ausdruck", so die Autoren.

Vor allem die korrekte Verwendung von Satzzeichen bereitet Schülern mehr Probleme als früher, was aber nicht **als generelles Zeichen von Problemen mit der Sprache(9)** zu werten sei. Die Interpunktion sei nämlich ein Bereich, **der(10)** sehr stark vom jeweiligen Unterricht abhängt und weniger allgemeine Sprachkompetenz als explizites Regelwissen **voraussetzt(11)**. [...]

Die Erhebung zu den Maturaarbeiten war **Teil einer umfassenderen, privat beauftragten (13) Untersuchung(12)**, bei der neben dem veränderten Sprachgebrauch in der Schule auch jener in Medien und in Geschäftsberichten analysiert wurde. Im Schulbereich wurden 138 Maturaarbeiten aus je einem Wiener Innen- und Außenbezirk und einer Schule aus Graz untersucht. **Dabei(14)** wurden Stichproben aus den Jahren 1970 (Wien) bzw. **mangels(15)** älterer Unterlagen aus 1997 (Graz) und 2010 verglichen.

**Zentrum für Translationswissenschaft**  
**STEOP-Modulprüfung „Mehrsprachigkeit“ – B-/C-Sprache Deutsch**  
**Modelltest**

**B-/C-Sprache Deutsch**  
**Aufgabe 3b**

**Multiple-Choice-Aufgabe – Fragen 21-35**  
**Antworten am beigelegten Antwortbogen ankreuzen.**

Aufgabenstellung:

*In den Lücken 1-15 fehlen Wörter/Wortgruppen. Wählen Sie aus den vier am Frageblatt angegebenen Möglichkeiten die laut Aufgabenstellung passende Form aus.*  
*(15 Punkte)*

**Caritas-Laden "Carla": Billig für guten Zweck einkaufen**  
**Gebrauchte Möbel, Hausrat und Kleidung - Bedürftige zählen ebenso zu den Kunden wie Studenten und Schnäppchenjäger**

Wien – [1] greifen wegen der Teuerung [2] gebrauchten Waren. Ein Boom, der sich auch in den Wiener Caritas Läden, kurz "Carla" genannt, [3], wo Sachspenden teilweise gratis [4] weitergegeben oder zu günstigen Preisen verkauft werden. In den letzten Monaten [5] die Anzahl an Kunden kontinuierlich [5], bestätigte Andreas Thienel vom "Carla Mittersteig" gegenüber der APA.

Die Räumlichkeiten des "Carla Mittersteig" liegen versteckt [6]. Das Publikum ist bunt [7]: Pensionisten, Migranten, Studenten auf der Suche [8] Retro-Möbeln, Obdachlose, [9] Menschen, Sparefrohs und Schnäppchenjäger. Angeboten wird in der weitläufigen Lagerhalle alles, was des Kunden Herz begehrt und im Alltag [10]: zum Beispiel Sessel um fünf Euro, Kästen um 60 Euro, Bücher, Betten, Drei-Euro-Lampenschirme, Wohnzimmerwände, antike Klavierflügel, Couchtische, Kochtöpfe, Gläser, Rollstühle, Kleidung, Bücher und Kinderspielzeug. Im "Carla Nord" in Floridsdorf sind sogar gebrauchte Autos erhältlich.

Menschen in in finanziell benachteiligten Situationen haben auch die Möglichkeit, einmal pro Quartal die Gratiskleiderausgabe des "Carla Mittersteig" in Anspruch zu [11]. [12] werden sie gewandtechnisch [13] dem Notwendigsten versorgt. "Im Schnitt nutzen täglich 80 Personen dieses Angebot", sagte Thienel. Besonders auffällig sei, dass es [14] dabei um immer mehr Menschen [14], die zwar eine Arbeit haben, aber einfach zu wenig für das tägliche Leben verdienen. In besonderen Fällen gibt es auch Einrichtungsgegenstände gratis - dann nämlich wenn es sich um einen sozialen Notfall handelt und eine Beratungsstelle der Caritas Gutscheine ausgestellt wurden.

Egal [15] die Dame im feinen Zwirn oder Obdachlose ohne Hab und Gut, in den Wiener Caritas Läden ist der Kundenstamm genauso wie das Sortiment bunt gemischt. "Einige Personen kommen zum Stöbern sogar jeden Tag", sagte Thienel. Mit dem Erlös aus den Verkäufen im "Carla" wird der Betrieb sowie die Gratiskleiderausgabe finanziert. Außerdem werden durch die Mitarbeit in den "Carlas" Langzeitarbeitslose wieder in die Arbeitswelt integriert. (APA)

**1) Aufgabe 1**

Welcher Abschnitt (A-F) von Blatt 2 passt in die Lücke 1?

- a) A
- b) B
- c) C
- d) D
- e) E
- f) F

(4 Punkte)

**2) Aufgabe 1**

Welcher Abschnitt (A-F) von Blatt 2 passt in die Lücke 2?

- a) A
- b) B
- c) C
- d) D
- e) E
- f) F

(4 Punkte)

**3) Aufgabe 1**

Welcher Abschnitt (A-F) von Blatt 2 passt in die Lücke 3?

- a) A
- b) B
- c) C
- d) D
- e) E
- f) F

(4 Punkte)

**4) Aufgabe 1**

Welcher Abschnitt (A-F) von Blatt 2 passt in die Lücke 4?

- a) A
- b) B
- c) C
- d) D
- e) E
- f) F

(4 Punkte)



**5) Aufgabe 1**

Welcher Abschnitt (A-F) von Blatt 2 passt in die Lücke 5?

- a) A
- b) B
- c) C
- d) D
- e) E
- f) F

(4 Punkte)

**6) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (1) "eine Pilotstudie einer Forschergruppe um die Sprachwissenschaftlerin Ruth Wodak"?

- a) Dativobjekt
- b) Subjekt
- c) Akkusativobjekt
- d) Präpositionalobjekt

(1 Punkt)

**7) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (2) "in Deutsch-Maturaarbeiten"?

- a) Präpositionalobjekt im Dativ
- b) Präpositionalattribut im Akkusativ
- c) Präpositionalobjekt im Akkusativ
- d) Präpositionalattribut im Dativ

(1 Punkt)

**8) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (3) "weist hin"?

- a) Partikelverb
- b) unpersönliches Verb
- c) reflexives Verb
- d) intransitives Verb

(1 Punkt)

**9) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (4) "deutlich"?

- a) Adjektiv: adverbiale Funktion
- b) Adjektiv: prädikative Funktion
- c) Adverb
- d) Adjektiv: attributive Funktion

(1 Punkt)

**10) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (5) "für die"?

- a) Präpositionalphrase im Dativ
- b) Präpositionalphrase im Nominativ
- c) Präpositionalphrase im Akkusativ
- d) Präpositionalphrase im Genitiv

(1 Punkt)

**11) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (6) "könne"?

- a) Konjunktiv II - Verlaufsstufe/Gegenwart - Aktiv
- b) Konjunktiv I - Verlaufsstufe/Gegenwart - Aktiv
- c) Konjunktiv II - Verlaufsstufe/Gegenwart - Vorgangspassiv
- d) Konjunktiv I - Verlaufsstufe/Gegenwart - Vorgangspassiv

(1 Punkt)

**12) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (7) "gesprochen werden"?

- a) Infinitiv - Aktiv - Futur I
- b) Infinitiv - Vorgangspassiv - Präsens
- c) Infinitiv - Konjunktiv I - Futur I
- d) Infinitiv - Vorgangspassiv - Futur I

(1 Punkt)

**13) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (8) "sei festgestellt worden"?

- a) Konjunktiv I - Verlaufsstufe/Gegenwart - Vorgangspassiv
- b) Konjunktiv I - Vollzugsstufe/Vergangenheit - Zustandspassiv
- c) Konjunktiv I - Erwartungsstufe/Zukunft - Zustandspassiv
- d) Konjunktiv I - Vollzugsstufe/Vergangenheit - Vorgangspassiv

(1 Punkt)

**14) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (9) "als generelles Zeichen von Problemen mit der Sprache"?

- a) Adverbial
- b) Präpositionalattribut
- c) Subjekt
- d) Präpositionalobjekt

(1 Punkt)

**15) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (10) "der"?

- a) Personalpronomen
- b) Relativpronomen
- c) Demonstrativpronomen
- d) bestimmter Artikel

(1 Punkt)

**16) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (10) "voraussetze"?

- a) Indikativ
- b) Infinitiv
- c) Konjunktiv II
- d) Konjunktiv I

(1 Punkt)

**17) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (12) "Teil einer umfassenderen, privat beauftragten Untersuchung"?

- a) Adverbial
- b) Präpositionalobjekt
- c) Subjekt
- d) Prädikativ

(1 Punkt)

**18) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (13) "beauftragten"?

- a) Genitivattribut
- b) Adjektivattribut
- c) Partizipialattribut - Partizip II
- d) Partizipialattribut - Partizip I

(1 Punkt)

**19) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (14) "Dabei"?

- a) Junktion
- b) Pronominaladverb
- c) Präposition
- d) Partikel

(1 Punkt)

**20) Aufgabe 3a**

Welche grammatikalische Beschreibung passt zu Markierung (15) "mangels"?

- a) Präpositon + Akkusativ
- b) Präposition + Dativ
- c) Präposition + Genitiv
- d) Junktion

(1 Punkt)

**21) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (1) die passende Nominalphrase.

- a) Immer mehrere Österreicher
- b) Am meisten Österreicher
- c) Immer viele Österreicher
- d) Immer mehr Österreicher

(1 Punkt)

**22) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (2) die passende Präposition.

- a) zu
- b) für
- c) auf
- d) an

(1 Punkt)

**23) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (3) die passende Wortgruppe.

- a) merkbar zeigt
- b) merkt
- c) bemerkbar macht
- d) bemerklich gibt

(1 Punkt)

**24) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (4) die passende Präpositionalphrase.

- a) auf finanziell Bedürfende
- b) für finanzielle Bedürfende
- c) zu finanziellen Bedürftigen
- d) an finanziell Bedürftige

(1 Punkt)

**25) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (5) folgende finite Verbform des Verbs "steigen":

3. Person Singular - Konjunktiv I - Vollzugsstufe/Vergangenheit - Aktiv

- a) wäre gestiegen gewesen
- b) wäre gestiegen
- c) sei gestiegen gewesen
- d) sei gestiegen

(1 Punkt)

**26) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (6) die passende Präpositionalphrase.

- a) in einem großem Hinterhof
- b) in einen großem Hinterhof
- c) in einem großen Hinterhof
- d) in einen großen Hinterhof

(1 Punkt)

**27) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (7) das passende Verb.

- a) ummischt
- b) vermischt
- c) zermischt
- d) gemischt

(1 Punkt)

**28) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (8) die passende Präposition.

- a) zu
- b) für
- c) auf
- d) nach

(1 Punkt)

**29) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (9) das passende Attribut.

- a) in finanzielle Schwierigkeiten geratende
- b) in finanzielle Schwierigkeiten fallende
- c) in finanzielle Schwierigkeiten gefallene
- d) in finanzielle Schwierigkeiten geratene

(1 Punkt)

**30) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (10) das Prädikat des Nebensatzes. Dieses besteht aus dem modalen Hilfsverb "können" und dem Vollverb "gebrauchen". Die beiden Verbteile tragen folgende Markierungen:

*können*: 3. Person Singular - Konjunktiv II - Verlaufsstufe/Gegenwart - Aktiv

*gebrauchen*: Infinitiv - Verlaufsstufe/Gegenwart - Vorgangspassiv

- a) gebraucht werden könnte
- b) gebraucht werden könne
- c) gebrauchen könnte
- d) würde gebrauchen können

(1 Punkt)

**31) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (11) das passende Verb.

- a) halten
- b) haben
- c) nehmen
- d) bringen

(1 Punkt)

**32) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (12) die passende Phrase.

- a) Durch dieses
- b) Dadurch
- c) Durch das
- d) Durch welches

(1 Punkt)

**33) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (13) die passende Präposition.

- a) über
- b) mit
- c) zu
- d) bei

(1 Punkt)

**34) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (14) folgende finite Verbform des Verbs "sich handeln":

3. Person Singular - Verlaufsstufe/Gegenwart - Konjunktiv I - Aktiv

- a) sich gehandelt hätte
- b) sich handeln würde
- c) sich handle
- d) sich handelte

(1 Punkt)

**35) Aufgabe 3b**

Ergänzen Sie in Lücke (15) die passende Junktion.

- a) wenn
- b) dass
- c) ob
- d) weil

(1 Punkt)

# Antwortbogen

Zur automatischen Prüfungsauswertung



universität  
wien

Vorname:
Nachname:
Unterschrift:

Saalaufsicht
--------------

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Gruppe: A  B  C  D  E  F

Dieser Antwortbogen wird maschinell gelesen. Bitte nicht falten, nicht knicken und nicht beschmutzen. Verwenden Sie zum Markieren einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber von normaler Stärke. Bitte markieren Sie sorgsam durch Ankreuzen:



Nur deutlich erkennbare positionsgenaue Markierungen werden ausgewertet! Wenn Sie eine Ankreuzung korrigieren möchten, füllen Sie das Kästchen mit der Falsch-Markierung mit Ihrem Stift vollkommen aus, dadurch wird diese Ankreuzung wie ein leeres Kästchen gewertet:



Ausstreichungen können nicht noch mal korrigiert werden. Markierungen und Beschriftungen außerhalb der Kästchenfelder können die Auswertung behindern.

0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9

	a	b	c	d	e	f
1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
8)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

	a	b	c	d	e	f
25)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
26)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
27)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
28)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
29)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
30)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
31)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
32)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

	a	b	c	d	e	f
9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
10)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
11)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
12)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
13)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
14)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
15)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
16)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

	a	b	c	d	e	f
33)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
34)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
35)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

	a	b	c	d	e	f
17)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
18)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
19)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
20)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
21)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
22)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
23)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
24)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		